



Mitteilungsblatt

www.biederbach.de · Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de

48. Jahrgang · Woche 51/52

Mittwoch, 17. Dezember 2025

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wenn sich das Jahr dem Ende zuneigt und Ruhe in unseren Alltag einkehrt, bietet uns die Weihnachtszeit die wertvolle Gelegenheit, innezuhalten. Wir blicken zurück auf Monate voller Ereignisse, Herausforderungen und schöner Momente – Monate, die wir als Gemeinschaft gemeistert und gestaltet haben:

Ein bedeutender Schritt für unsere Gemeinde war in diesem Jahr die Fertigstellung der neuen Ortsmitte. Dieses Projekt erfüllt einen langgeäußerten Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger und war ein zentraler Baustein des Gemeindeentwicklungskonzepts „Zukunft Biederbach 2030“. Mit der neugestalteten Mitte haben wir einen Ort geschaffen, der Begegnungen erleichtert und das alltägliche Miteinander stärken kann – ganz ohne große Worte, sondern durch praktische Verbesserungen, die spürbar sind.

Mein Dank gilt allen, die an Planung und Umsetzung beteiligt waren, ebenso wie allen Anwohnerinnen und Anwohnern für ihr Verständnis während der Baumaßnahmen.

Auch darüber hinaus haben viele Hände dazu beigetragen, dass Biederbach so lebendig bleibt:

- unsere Feuerwehr, die zu jeder Tages- und Nachtzeit bereitsteht und ein unverzichtbarer Rückhalt für die Sicherheit unserer Gemeinde ist.
- die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Rathaus, Bauhof, Zwerghaus, den Kindergarten und der Schule, die mit großem Engagement dafür sorgen, dass das öffentliche Leben zuverlässig funktioniert.
- die Vereine, Ehrenamtlichen und Initiativen, die unser Dorf geistig, kulturell, sportlich und menschlich bereichern. Ihr Einsatz ist das Herzstück unseres Zusammenhalts.
- der Gemeinderat, dessen Mitglieder mit Verantwortung und Weitblick an der Weiterentwicklung Biederbachs mitwirken.

Ihnen allen spreche ich meinen aufrichtigen Dank aus.

Gerade in Zeiten, die von Unsicherheiten und Veränderungen geprägt sind – sei es im politischen Weltgeschehen, in wirtschaftlichen Fragen oder im gesellschaftlichen Miteinander –, zeigt sich, wie wertvoll eine starke Dorfgemeinschaft ist. Biederbach ist ein Ort, an dem man aufeinander achtet, sich unterstützt und gemeinsam nach vorne blickt. Dafür bin ich zutiefst dankbar.

Lassen Sie uns die kommenden Feiertage nutzen, um Kraft zu schöpfen, einander zu begegnen und das zu schätzen, was uns verbindet. Möge uns der Geist von Weihnachten mit Hoffnung erfüllen und uns Mut für das neue Jahr schenken.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gesundes und glückliches Jahr 2026.

Herzliche Grüße

Ihr Rafael Mathis
Bürgermeister





Dienstag 23. Dezember
19:00 Uhr

Einstimmung auf Weihnachten

Wir freuen uns auf Euch
Euer Heimat treff



Bringt bitte eine Tasse mit
Wenn ihr Brädel gebacken habt, freuen wir uns über Versucherle

Beim Christbaum vor dem Foyer der
Halle Biederbach Dorf

Glühwein • Brädel • Schwätz

Vorankündigung
24.01.26: 14:30 Spielenachmittag



Wenn sich das alte Jahr dem Ende entgegen neigt und der
Weihnachtsstress Vergangenheit ist...
Wir laden euch zum gemütlichen Beisammensein beim Gerätehaus der
freiwilligen Feuerwehr ein.
Für das leibliche Wohl ist mit Glühwein, Kinderpunsch, Würstchen
und Waffeln gesorgt.

Wann: Samstag, den 27. Dezember 2025 ab 18 Uhr
Wo: beim Christbaum vor der Schwarzwaldhalle

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Eure Freiwillige Feuerwehr Biederbach und
der Förderverein Grundschule



Änderungen der Gemeindeverwaltung über Weihnachten und im neuen Jahr!

Bürgerbüro nur teilweise besetzt!

Das Bürgerbüro ist vom 19. bis 23. Dezember 2025 nur teilweise besetzt und steht Ihnen daher nur eingeschränkt zur Verfügung. In dieser Zeit können keine Gewerbeangelegenheiten bearbeitet werden.
Zur Info: Das Rathaus ist am 24.12.2025 (Heiligabend) und am 31.12.2025 (Silvester) geschlossen.

Festliche Auszeit

Die Gemeindeverwaltung macht ab Montag, den 29. Dezember 2025, bis Dienstag, den 06. Januar 2026 (Feiertag „Heilige Drei Könige“), eine Pause.

Jedoch ist in dieser Zeit an Werktagen das Wahlamt aufgrund der anstehenden Bürgermeisterwahl geöffnet. Benutzen Sie daher die Klingel neben dem Bürgerbüro-Eingang.

Falls ein Rathausbesuch in dieser Zeit notwendig ist, rufen Sie bitte erst unter der Tel.-Nr. 07682 9116-0 (Zentrale) an oder schreiben eine E-Mail an gemeinde@biederbach.de, um abzuklären, ob Ihr Anliegen bearbeitet werden kann, oder vereinbaren Sie einen Termin bei der jeweiligen Sachbearbeiterin.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern eine schöne, erholsame und besinnliche Weihnachtszeit
und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026.

Ab Mittwoch, dem 07. Januar 2026, sind wir wieder zu den üblichen Öffnungszeiten gerne für Sie da.

Wir bitten um Verständnis und Beachtung. Vielen Dank.
Ihr Rathausesteam



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE BIEDERBACH



Gemeinde
Gemeinde Biederbach

Landkreis
Landkreis Emmendingen

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Bürgermeisters/der Ober-/Bürgermeisterin am 18.01.2026 und eine etwa erforderlich werdende Stichwahl am 01.02.2026

Bei der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin und der etwa erforderlich werdenden Stichwahl kann nur wählen, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

1. Wählerverzeichnis

- 1.1 In das Wählerverzeichnis werden **von Amts wegen** die für die Wahl am 18.01.2026 Wahlberechtigten **eingetragen**.

Wahlberechtigte, die erst für die etwaige Stichwahl wahlberechtigt sind, werden, wenn sie bei der Aufstellung des Wählerverzeichnisses bekannt sind, in das Wählerverzeichnis mit einem Sperrvermerk für die erste Wahl eingetragen; im Übrigen erhalten sie auf Antrag einen Wahlschein (siehe Nr. 2).

Wahlberechtigte, die für die erste Wahl in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 28.12.2025 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann (siehe Nr. 1.3).

Wahlberechtigte, die erst für die etwaige Stichwahl wahlberechtigt sind, erhalten erst eine Wahlbenachrichtigung, sobald absehbar ist, dass eine Stichwahl stattfindet. Sie können nach Nr. 1.3 die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen.

Wahlberechtigte, die in keiner Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung haben, sich aber am Wahltag seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde gewöhnlich aufzuhalten, werden auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Mit dem schriftlichen Antrag hat der Wahlberechtigte ohne Wohnung zu versichern, dass er bei keiner anderen Stelle in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder seine Eintragung beantragt hat oder noch beantragen wird. Außerdem hat er nachzuweisen, dass er bis zum Wahltag seit mindestens drei Monaten seinen gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde haben wird.

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, **werden nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an

Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung (KomWO) beizufügen.

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt Biederbach, Dorfstraße 18, 79215 Biederbach** bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten Erklärungen und eidesstattlichen Versicherung und Nachweisen – spätestens bis zum Sonntag, den 28.12.2025 beim Bürgermeisteramt Biederbach, Dorfstraße 18, 79215 Biederbach eingehen.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen; § 30 KomWO gilt entsprechend.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der/die Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern nicht gleichzeitig ein Wahlschein beantragt wurde. Dies gilt auch für die erst für die etwaige Stichwahl Wahlberechtigten.

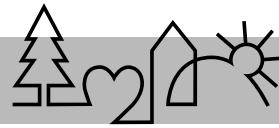
- 1.2 Das Wählerverzeichnis wird an den Werktagen von 29.12.2025 bis 02.01.2026 während der allgemeinen Öffnungszeiten für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten beim Bürgermeisteramt Biederbach, Dorfstraße 18, 79215 Biederbach, Zugang rollstuhlgerecht. Bitte beachten Sie, dass das Bürgermeisteramt Biederbach am 31.12.2025 geschlossen ist.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Einsicht und Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftsperre gemäß § 51 Abs. 1 bis 4 Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch Datensichtgerät möglich.

- 1.3 Der Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, spätestens am Freitag, dem 02.01.2026 bis 12:00 Uhr beim Bürgermeisteramt Biederbach, Dorfstraße 18, 79215 Biederbach die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen. Der Antrag kann schriftlich oder zur Niederschrift gestellt werden.

- 1.4 Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerver-



zeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlraum oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 2).

2. Wahlscheine

2.1 Einen Wahlschein erhält auf Antrag

2.1.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

2.1.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Eintragung in das Wählerverzeichnis nach § 3 Abs. 2 und 4 und § 3b Abs. 1 KomWO (vgl. 1.1) oder die Berichtigung des Wählerverzeichnisses (vgl. 1.3) zu beantragen; dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Einsichtsfrist entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Widerspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeisteramt bekannt geworden ist.

2.2 Für eine etwa erforderlich werdende Stichwahl am 01.02.2026 erhält ferner einen Wahlschein von Amts wegen, wer für die Wahl am 18.01.2026 einen Wahlschein nach Nr. 2.1.2 erhalten hat.

2.3 Wahlscheine können

für die Wahl am 18.01.2026 bis Freitag, 16.01.2026, 18:00 Uhr,

für eine etwa erforderlich werdende Stichwahl am 01.02.2026 bis Freitag, 30.01.2026 18:00 Uhr **beim Bürgermeisteramt Biederbach, Dorfstraße 18, 79215 Biederbach schriftlich, mündlich oder elektronisch (nicht aber telefonisch) beantragt werden.**

Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung oder aufgrund der Anordnung einer Absonderung nach dem Infektionsschutzgesetz der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Wahlschein noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, beantragt werden. Das Gleiche gilt für die Be-antragung eines Wahlscheins aus einem der unter Nr. 2.1.2 genannten Gründen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich für die Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

2.4 Wer einen Wahlschein hat, kann entweder in einem beliebigen Wahlraum der Gemeinde oder durch Briefwahl wählen. Der Wahlschein enthält dazu nähere Hinweise. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl
- einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur zulässig, wenn die Empfangsbe-rechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird. Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen

beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens oder Schreibens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleis-tung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt (zulässige Assistenz). Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbil-dung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfestellung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

2.5 Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem Wahlschein so rechtzeitig an den Vorsitzenden des Gemeindewahlaußchusses der Gemeinde, die auf dem Wahlbrief angegeben ist, absenden, dass er dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform aus-schließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich be-fördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum
Biederbach, den 15.12.2025

Bürgermeisteramt

Rafael Mathis
Bürgermeister
Unterschrift, Amtsbezeichnung



GEMEINDE BIEDERBACH



Gemeindeverwaltung Biederbach

Dorfstraße 18, 79215 Biederbach
Tel.: 07682/9116-0 Zentrale, Fax: 07682/9116-16

www.biederbach.de

Öffnungszeiten / Sprechzeiten

Vormittags: Montag - Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

Nachmittags: Dienstag: 14.00 – 18.00 Uhr

Sprechzeiten sowie Termine nach Absprache sind auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Bitte vereinbaren Sie vor Ihrem Besuch im Rathaus einen Termin per Telefon oder per E-Mail bei der jeweiligen Sachbearbeiterin, um längere Wartezeiten zu vermeiden und bei Vertretungen besser koordinieren zu können. Vielen Dank.

Kontakt Rathaus Biederbach:

07682 9116-0 | gemeinde@biederbach.de | Allgemein | Zentrale
07682 9116-17 | herr@biederbach.de | Bürgerbüro | Passbehörde

Sprech-/Präsenzzeiten für Senioren und Menschen mit Behinderung

Der kommunale Inklusionsvermittler der Verwaltungsgemeinschaft Elzach/Winden/Biederbach Herr Klaus Kury bietet Sprech-/Präsenzzeiten für Senioren und Menschen mit Behinderung an.

Wann: jeden 1. Dienstag im Monat

von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr

Wo: im Bürgerzentrum Krone-Ladhof, 2. OG, Raum Katzenmoos

Die Zugänge zu den Räumlichkeiten sind barrierefrei und für Rollstuhl-/Rollatorbenutzende geeignet.

Ansprechpartner:

Zentrale Tel. 07682 9116 0
Bürgermeister Rafael Mathis Tel. 07682 9116 0
gemeinde@biederbach.de

Bürgerbüro Sabine Herr Tel. 07682 9116 17
herr@biederbach.de

Hauptamt/Standesamt Nadine Weis Tel. 07682 9116 11
weis@biederbach.de

Rechnungsamtsleiterin Petra Schneider Tel. 07682 9116 13
schneider@biederbach.de

Gemeindekasse Petra Thoma Tel. 07682 9116 12
thoma@biederbach.de

Bauhofleiter Markus Allgaier Tel. 07682 9116 60
bauhof@biederbach.de

Notdienst –Wasserversorgung Tel. 07682 9116 60

Kleinkindbetreuung Zwerghaus Tel. 07682 1001
Leiterin, Andrea Neumaier
zwerghaus@biederbach.de

Grundschule Biederbach Tel. 07682 7226
Leiterin, Claudia Wiedmaier
grundschule@biederbach.de

Kindergarten St. Martin Tel. 07682 7370
Melanie Ruderer, Leitung
Stmartin.biederbach@kath-oberes-elztal.de

Bauernhof-Kita „Grashüpfer“ Tel. 07682 5349515
Elena Waßmund
grashuepfer.biederbach@kita-natura.de

ZweiTälerLand-Tourismus Tel. 07682 19433
info@zweitaelerland.de

Notdienst für Strom
Netze BW: Tel. 0800 36294770
Benachrichtigungsservice per E-Mail:
netze-bw.de/stoerungsmeldung

Grundbuchamt Amtsgericht Emmendingen
Liebensteinstraße 2, 79312 Emmendingen
Tel.: 07641 96587 600 – Zentrale, Fax: 07641 96587 603
poststelle@gbaemmendingen.justiz.bwl.de

Herzlichen Dank an die Christbaumspender!

Von ganzem Herzen wollen wir DANKE sagen für die diesjährigen Weihnachtsbäume vor dem Rathaus, im Rathaus, beim Hallenplatz und auf dem Friedhof. Die prächtigen Weihnachtsbäume wurden von den Familien Dietmar Imhof und Johannes Wernet gespendet.
Vielen Dank.



Foto:by studio/Stock/Getty Images

Erinnerung Selbstablesung der Wasseruhren 2025

Wir wollen nochmals darauf aufmerksam machen, dass die Wasserzähler von den Hauseigentümern selbst abzulesen sind. Zu diesem Zweck wurde Ihnen ein Ablesebrief per Post zugestellt. Auf der Rückseite des Schreibens ist von Ihnen lediglich noch der **Ablesestand** des jeweiligen Zählers sowie der **Ablesetag** einzutragen, alles Weitere ist vorgedruckt. Den **ausgefüllten und unterschriebenen** Brief senden Sie bitte bis zum **31. Dezember 2025** an das Bürgermeisteramt Biederbach oder werfen Sie diesen in den Rathausbriefkasten ein. Sie können Ihre Zählerstände, unter Angabe des Namens, der Kunden- und Zählernummer, auch per Fax (07682/9116-16) oder per E-Mail (thoma@biederbach.de) übermitteln.

Wasserstände, die bis zum 01.01.2026 nicht vorliegen, werden geschätzt.

Ihre Gemeindeverwaltung

Rentenantragstellung und Unterschriftbeglaubigungen grundsätzlich nur mit Termin möglich!

Wir möchten darauf hinweisen, dass für die Rentenantragstellung sowie für Unterschriftbeglaubigungen immer ein Termin unter Tel. 07682 9116-12 (Frau Thoma) zu vereinbaren ist, da dies mehr Zeit in Anspruch nimmt. Wir bitten um Verständnis und Beachtung. Vielen Dank.
Ihre Gemeindeverwaltung

Einverständniserklärung zur Übermittlung von Alters- oder Ehejubiläen

Aus Datenschutzgründen wird die Gemeindeverwaltung Alters- und Ehejubiläen ohne schriftliche Einverständniserklärung nicht im Mitteilungsblatt veröffentlicht und die Daten werden auch nicht an die Presse weitergeleitet. In nächster Zeit erhalten Sie daher eine Einverständniserklärung zugesendet, wenn eine Veröffentlichung 2026 erfolgen soll.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50., 60. und jedes folgende Ehejubiläum.

Alle betroffenen Personen, die ihre Veröffentlichung ausdrücklich wünschen, können beim Bürgeramt der Gemeindeverwaltung, Dorfstraße 18, schriftlich ihr Einverständnis hierzu erklären. Liegt uns keine Einwilligung vor, unterbleibt automatisch die Veröffentlichung!

Wenn die Veröffentlichung jedoch auch im Pfarrblatt nicht erwünscht ist, wenden Sie sich bitte an das zuständige Pfarrbüro und veranlassen selbst eine Sperrung Ihrer Jubiläumsdaten, denn die Gemeindeverwaltung ist für die Sperrung nicht befugt und nicht zuständig.

Ihre Gemeindeverwaltung



Räum- und Streupflicht auf Gehwegen beachten!

Zur Erinnerung möchten wir nochmals auf die Regelungen unserer Räum- und Streupflichtsatzung hinweisen.



Foto: Ilse combis/Istock/Thinkstock

Soll eine geordnete und möglichst allen

Bürgern gerecht werdende Schneeräumung erfolgen, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen, um Straßen und Gehwege rechtzeitig von Schnee und Eis räumen zu können und somit ein (weitgehend) ungehindertes Fortkommen per Auto oder auch zu Fuß zu sichern.

Nach der Streupflichtsatzung obliegt es den Straßenanliegern, innerhalb der geschlossenen Ortslage u. a. die Gehwege auf einer solchen Breite (in der Regel 1,0 Meter) von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen. Die Sicherheit des Fußgängerverkehrs muss gewährleistet sein.

Falls Gehwege auf keiner Straßenseite vorhanden sind, muss entsprechend am Rand der Fahrbahn eine Fläche in der Breite von 1 Meter geräumt werden. Die Straßenanlieger haben zusätzlich die Gehwege bei Schnee und Eisglätte so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst gefahrlos benutzt werden können.

Die Gehwege müssen werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist es unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr. Zusätzlich müssen folgende Hinweise beachtet werden:

Um die Räumfahrzeuge nicht unnötig zu behindern bzw. um Lack- und andere Schäden an den abgestellten Fahrzeugen zu vermeiden, werden die Kfz-Besitzer gebeten, ihre Fahrzeuge nicht auf den Straßen zu parken. Denn in den innerörtlichen Straßen ist deshalb ein Durchkommen der Räumfahrzeuge nicht mehr möglich. Die Fahrer der Räumfahrzeuge wurden daher auch angewiesen, die Straßen, die durch abgestellte Fahrzeuge blockiert sind, nicht zu räumen. Ebenfalls müssen die WENDEPLATTEN F R E I gehalten werden, da sonst das Räumfahrzeug keine Möglichkeit hat, zu wenden.

Haftungsansprüche, die durch nicht geräumte Straßen entstehen, weil diese durch Fahrzeuge blockiert waren, werden wir an die entsprechenden Fahrzeughalter weitergeben. Auch außerorts werden die Straßen nicht geräumt, wenn herabhängende Äste, Büsche oder Bäume ein Durchkommen des Winterdienstes verhindern.

Wir bitten um Beachtung und bedanken uns für Ihre Mithilfe.

Ihre Gemeindeverwaltung

den Straßen werden auch alle anderen Verkehrsteilnehmer gefährdet oder verhindern sogar das Durchkommen eines Rettungsdienstes oder der Feuerwehr.

Denn verantwortlich für das Zurückschneiden ist der Eigentümer des Grundstücks bzw. der Böschung. Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass eventuelle Schadensersatzforderungen, die auf o. g. Behinderungen zurückzuführen sind, auf den Grundstückseigentümer zukommen können. Kontrollieren Sie daher Ihre Flurstücke, ob ein Rückschnitt erforderlich ist.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Mithilfe.
Ihre Gemeindeverwaltung

Änderung Redaktionsschluss 2. KW!

Im neuen Jahr 2026 wird das Mitteilungsblatt vom Primo Verlag gedruckt. Der Redaktionsschluss wird aufgrund des Feiertages „Heilige Drei Könige“ bereits auf **Freitag, den 02.01.2026 vorverlegt**. Der Erscheinungstag ist am Mittwoch, den 07.01.2026. Bitte beachten Sie das bei der Einstellung Ihrer Texte.

Ihr Rathausteam



Information zum Austausch der EU-Kartenführerscheine

Wenn Sie bereits einen Kartenführerschein besitzen, richtet sich die Austauschfrist nach dem Ausstellungsjahr. Dieses Datum befindet sich auf der Vorderseite des Führerscheins im Feld 4a.

Ausstellungsjahr Austausch bis zum:

1999–2001	19.01.2026
2002–2004	19.01.2027
2005–2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012 – 18.01.2013	19.01.2033

Bitte beachten Sie:

Fahrerlaubnisinhaber, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, müssen den EU-Führerschein, d. h. die alte Führerscheinkarte, erst zum 19. Januar 2033 in die neue EU-Führerscheinkarte umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins.

Den Antrag können Sie bei der Gemeindeverwaltung beim Bürgerbüro stellen. Bitte bringen Sie ein aktuelles, biometrisches Lichtbild sowie Ihren Führerschein mit.

Bei dringendem Umtausch sowie Verlust wenden Sie sich bitte direkt an die Fahrerlaubnisbehörde unter der Tel. 07641/451-9505 oder 451 9504.

Ihre Gemeindeverwaltung

Reibungsloser Winterdienst – Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern zwingend erforderlich!

Um auch weiterhin einen reibungslosen Winterdienst zu gewährleisten, bitten wir Sie, die vorgeschriebenen Lichträume freizuhalten.

Denn bei starken Schneefällen knicken viele Bäume und Anpflanzungen um oder ragten über die Fahrbahn, sodass der Winterdienst nicht ordnungsgemäß und schadensfrei überall durchzuführen ist. Um bereits aufgetretene Schäden an Räumfahrzeugen weiterhin zu vermeiden, wurden die Gemeindearbeiter angewiesen, Straßen, in deren Lichtraum Bäume und Sträucher hineinragen, nicht anzufahren. Durch die herabhängenden Sträucher und Bäume über

DIE GEMEINDE BIEDERBACH GRATULIERT



Herzlichen Glückwunsch

Allen Altersjubilaren, die im Monat Dezember 2025/Januar 2026 Ihren Geburtstag feiern und aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder namentlich nicht genannt werden möchten, gratulieren wir recht herzlich und wünschen Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Veröffentlichung im Mitteilungsblatt

Altersjubilare ab dem 70., 75. usw. Geburtstage sowie Ehejubiläen ab dem 50., 60. usw. werden im Mitteilungsblatt nur veröffentlicht, wenn uns eine schriftliche Einverständniserklärung vorliegt. Gerne können Sie sich an das Bürger-



büro unter Tel. 07682 9116-17 oder Zentrale: 07682 9116 0 oder per E-Mail an herr@biederbach.de oder gemeinde@biederbach.de wenden.

Besuche bei Alters- und Ehejubiläen

Gerne möchte unser Bürgermeister unsere Jubilare besuchen. Bitte teilen Sie uns mit, wenn **kein Besuch** erwünscht ist, unter Tel. 07682 9116-0 oder per E-Mail: gemeinde@biederbach.de.

FREIWILLIGE FEUERWEHR BIEDERBACH



Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Für die Freiwillige Feuerwehr Biederbach neigt sich ein Jahr mit zahlreichen Proben, Übungen und Einsätzen dem Ende zu. Glücklicherweise blieb unsere Gemeinde von größeren Schadensereignissen verschont.

Ein großes Dankeschön geht an den Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung für die gute Zusammenarbeit. Ebenso danken wir allen Unternehmen, Bürgerinnen und Bürgern sowie allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die uns auch in diesem Jahr begleitet haben. Ein besonderes Highlight war das Sommerfest, zusammen mit der Landjugend – dank Ihrer Unterstützung wurde es zu einem tollen Erfolg.

Die gesamte Mannschaft sowie die Mitglieder der Altersabteilung wünschen Ihnen und Ihren Familien entspannte, fröhliche Weihnachtstage und Zeit zum Chatmen. Kommen Sie gut ins neue Jahr – möge 2026 für Sie voller Gesundheit, Freude und schöner Momente starten.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Biederbach

RUHETAGE DER GASTSTÄTTEN

Ruhetage der Gaststätten

Gaststätte	Ruhetag
„Adler-Pelzmühle“	Montag; Dienstag – Freitag ab 17.00 Uhr geöffnet
„Hirschen-Dorfmühle“	Dienstag + Mittwoch
„Sonnenhalde“	Montag + Donnerstag
„Schwarzwaldstüble“	Montag + Dienstag + Mittwoch
„Zum Bäreneckle“	Montag + Dienstag + Mittwoch
„Zum Kreuz“	Montag + Dienstag

NOTDIENSTE / NOTRufe



Notfallversorgung im Landkreis Emmendingen

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD) – Tel. 116 117

Sie sind krank und die Arztpraxen haben bereits geschlossen?

Sie sind **nicht lebensbedrohlich** erkrankt oder verletzt, können jedoch nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten? Dann helfen Ihnen die Ärzte des **Ärztlichen Bereitschaftsdienstes!**

Das medizinisch ausgebildete Personal kennt Ärzte in Ihrer Nähe oder schickt bei Bedarf einen Arzt zu Ihnen nach Hause.

Zusätzlich ist über docdirekt eine **telemedizinische Beratung** möglich.

Sie können auch direkt und ohne vorherige Anmeldung eine **geöffnete Notfallpraxis** in Ihrer Nähe aufsuchen:

Bereitschaftspraxen

Kreiskrankenhaus – 79312 Emmendingen, Gartenstraße 44
Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do.: 19 bis 22 Uhr
Mi. und Fr.: 16 bis 22 Uhr
Sa., Sonn- und Feiertage: 10 bis 18 Uhr

Kinder – Bereitschaftspraxis Freiburg

– Neu seit 09.10.2024

Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin
Briesacher Straße 62, 79106 Freiburg

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 19:00 bis 22:30 Uhr
Freitag: 16:00 bis 22:30 Uhr
Sa., So. und Feiertage: 08:00 bis 22:30 Uhr

Augen – Bereitschaftspraxis Freiburg

Universitätsaugenklinik Freiburg
Kilianstr. 5, 79106 Freiburg

Öffnungszeiten:

Sa., So. und Feiertagen: 08:00 bis 18:00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel.-Nr. 01801 116 116
Weitere Informationen finden Sie unter <https://kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/> und welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde-Notdienst (HNO)

Universitätsklinikum Freiburg, Killianstraße 5, 79106 Freiburg

Information: Telefon: 0761 270-42010, Telefax: 0761 270-40750 sowie über den Ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Tel.-Nr. 116117 (kostenlos)

Notaufnahmen im Landkreis Emmendingen

Notaufnahme Kreiskrankenhaus Emmendingen,
Gartenstraße 44, 79312 Emmendingen
Tel. 07641 4540 – 24 Std. erreichbar

Notaufnahme BDH-Klinik Waldkirch gGmbH,
Heitereweg 10, 79183 Waldkirch
Tel. 07881 2080 – 24 Std. erreichbar

Europaweite Notrufnummer: Tel. 112
· Polizei 110

DRK-Rettungsdienst/Krankentransport: Tel. 19 222

Notruf-Fax:

Neu seit 1.12.2019 ist, dass das Notruf-Fax der integrierten Leitstelle Emmendingen direkt mit dem Notruf 112 gekoppelt ist. So können gehörlose Menschen, Stumme oder Menschen mit Sprachschädigungen in Notsituationen schneller Hilfe bekommen. Fax-Vordrucke sind unter www.drk.emmendingen.de, Rubrik Rettungsdienst, integrierte Leitstelle erhältlich.

Gift-Notrufzentrale: 0761 19240

Sozialdienste

Kirchliche Sozialstation Oberes Elztal:
Tel. 07682 909040 + 909041 oder 0171 3380810
(Tag + Nacht)



Hospizgruppe Oberes Elztal:
Tel. 07682 925650

Betreuungsgruppe, Ehrenamtlicher Besuchsdienst „Zämme“: Tel. 07682 909040

Dorfhelferinnenwerk Sölden
Einsatzleitung für die Stationsgebiete Triberg, Elzach, Waldkirch, Freiamt-Sexau, Herbolzheim
Mobil: 0176 17612633 |
birgitta.fahrlaender@familienwerk-soelden.de

EUTB

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung

Die EUTB berät nach dem Grundsatz „Eine für alle“ zu Fragen, die sich für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige stellen. Die Beratung ist kostenfrei.

EUTB Lebenshilfe KV Emmendingen e. V.
Karl-Friedrich-Str. 68/1, 79312 Emmendingen
Tel. 07641 93341-214 (Frau Kleiser)
E-Mail: eutb@lebenshilfe-emmendingen.de
Außensprechstunde in Elzach, Waldkirch sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Fachstelle „Sucht“

Für Ratsuchende mit Problemen mit Alkohol, Medikamenten, Glücksspiel oder Nikotin und deren Angehörige ist die Nebenstelle in 79183 Waldkirch, Friedhofstraße 1, am **Dienstag und Donnerstag** unter Tel. 07681 24623 erreichbar.

Herbstzeit

Betreutes Wohnen für alte und pflegebedürftige Menschen in (Gast-)Familien
Landvogtei 5, 79312 Emmendingen
Tel. 07641 9671590
<http://www.herbstzeit-bwf.de>

Apotheken-Notdienst

- Di., 16.12. **Rathaus-Apotheke, Elzach**
Hauptstr. 70, Tel. 07682 1717
- Mi., 17.12. **Severin-Apotheke, Denzlingen**
Alemannenstr. 17, Tel. 07666 5844
- Do., 18.12. **Zähringer-Apotheke St. Peter**
Zähringer Str. 12, Tel. 07660 15 55
- Fr., 19.12. **Schwarzwald-Apotheke, Elzach**
Nikolausplatz 2, Tel. 07682 392
- Sa., 20.12. **Kandel-Apotheke Gundelfingen**
Alte Bundesstr. 80, Tel. 0761 58 02 10
- So., 21.12. **Apotheke am Heidacker, Freiamt**
Hauptstr. 49, Tel. 07645 91 78 77
- Mo., 22.12. **Bären-Apotheke, Waldkirch**
Adenauerstr. 11, Tel. 07681 4740740
- Di., 23.12. **Bären-Apotheke im Haus der Gesundheit, Emmendingen**
Milchhofstr. 1, Tel. 07641 9783422
- Mi., 24.12. **Central-Apotheke Emmendingen**
Theodor-Ludwig-Str. 11, Tel. 07641 914170
- Do., 25.12. **Glocken-Apotheke Kollnau, Waldkirch**
Kollnauer Str. 1, Tel. 07681 7054
- Fr., 26.12. **Lederle-Apotheke, Freiburg**
Guntramstr. 17, Tel. 0761 28 88 70
- Sa., 27.12. **Kandel-Apotheke im Gesundheitszentrum, Waldkirch**
Fabrik Sonntag 5 A, Tel. 07681 4 92 52 50
- So., 28.12. **Breisgau-Apotheke Teningen**
Alemannenstr. 2 A, Tel. 07641 84 60

Mo., 29.12. Kandel-Apotheke Gundelfingen
Alte Bundesstr. 80, Tel. 0761 58 02 10

Di., 30.12. easyApotheke, Emmendingen
Freiburger Str. 4, Tel. 07641 95 42 80

Mi., 31.12. Marien-Apotheke, Gutach
Golfstr. 9, Tel. 07681 7257

Do., 01.01. Waldhorn-Apotheke, Sexau
Emmendinger Str. 6, Tel. 07641 4 75 75

Fr., 02.01. Luz'sche Stadt-Apotheke Triberg
Hauptstr. 61, Tel. 07722 45 37

Sa., 03.01. Breisgau-Apotheke Teningen
Alemannenstr. 2 A, Tel. 07641 84 60

So., 04.01. Rathaus-Apotheke, Elzach
Hauptstr. 70, Tel. 07682 1717

Mo., 05.01. Schwarzwald-Apotheke, Elzach
Nikolausplatz 2, Tel. 07682 392

Di., 06.01. Glocken-Apotheke Kollnau, Waldkirch
Kollnauer Str. 1, Tel. 07681 7054

Den tagesaktuellen Notdienst finden Sie unter: <https://www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html>.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Tierärztlicher Kleintiernotdienst ist werktags von 18 bis 8 Uhr besetzt und kann tagesaktuell über den Haustierarzt erfragt werden.

Samstag/Sonntag, 20./21.12.2025

Tierarztpraxis Oxana Dietsche, Emmendingen
Kübelestraße 20, Tel. 07641 9539492

Donnerstag, 25.12.2025 (1. Weihnachtsfeiertag)

Dr. Kissel, Kenzingen
Offenburger Str. 23, Tel. 07644 559

Freitag, 26.12.2025 (2. Weihnachtsfeiertag)

Dr. Hesse, Forchheim
Aspergstr. 10, Tel. 07642 2324

Samstag/Sonntag, 27./28.12.2025

Dr. Bretzinger, Glottental
Winterbachstr. 13, Tel. 07684 90890

Donnerstag, 01.01.2026 (Neujahr)

Dr. Brodauf, Emmendingen
Gottfried-Keller-Weg 4, Tel. 07641 54636

Samstag/Sonntag, 03./04.01.2026

Drs. Rudloff, Elzach
Brandstr. 10, Tel. 07682 290

Dienstag, 06.01.2026 (Hl. Drei Könige)

Dr. Tietz, Waldkirch
Rudolf-Blessing-Str. 2, Tel. 07681 494936

Tierkörperbeseitigungsanstalt Zweckverband PROTEC Orsingen

Nenzinger Str. 34, 78359 Orsingen, Tel.: 07774 9339-0, Fax: 07774 9339-33

Pflegestützpunkt

Der Pflegestützpunkt hilft mit Hilfe und Beratung beim Thema Pflege

Der Pflegestützpunkt des Landratsamts Emmendingen bietet im Landkreis individuelle, neutrale und kostenfreie Beratung zu allen Themen in Verbindung mit Pflege und Pflegebedürftigkeit. Neben Auskünften zu gesetzlichen und pflegerischen Leistungen werden auch Informationen über wohnortnahe Pflege- und Betreuungsmöglichkeiten angeboten.

Die Beratungsgespräche finden im Pflegestützpunkt in Emmendingen, während der Außensprechzeiten oder bei Hausbesuchen statt.

Sprechzeiten Pflegestützpunkt Emmendingen:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, 8:30 – 12:00 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14:00 – 18:00 Uhr

Bahnhofstr. 2-4, 79312 Emmendingen

E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de



Außensprechzeiten:

Waldkirch, Rathausinnenhof Generationenbüro,
Montag: 12:00 – 16:00 Uhr

Kontakt und Terminvereinbarung:

Franco Lacerti, Tel. 07641 / 451-3082
Nadine Schöpflin, Tel. 07641 / 451-3096

Onlineberatung

Martina Gebele,
E-Mail: m.gebele@landkreis-emmendingen.de,
Tel. 07641/451 -3095

Weitere Infos unter: <https://www.landkreis-emmendingen.de/verwaltung-service/amt-fuer-familienbegleiten-de-hilfen/soziale-fachdienste/pflegestuetzpunkt>

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2026.

MELODIA BIEDERBACH E.V.



MÜLLABFUHR



Montag, 22.12.2025

Mittwoch, 24.12.2025

Montag, 05.01.2026

Freitag, 09.01.2026

Montag, 12.01.2026

Freitag, 16.01.2026

Graue Tonne

Gelber Sack (Änderung!)

Graue Tonne

Gelber Sack (Änderung)

Blaue Tonne

Blaue Tonne

(Ortsteil Frischnau,
Mersberg,
Uhlsbach usw.)



Öffnungszeiten Grünschnittplatz Elzach

Freitag: 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag: 09.00 – 14.00 Uhr

Öffnungszeiten Recyclinghof Elzach

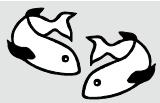
Freitag: 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag: 09.00 – 13.00 Uhr

VEREINSMITTEILUNGEN



FISCHERZUNFT BIEDERBACH E.V.



FROHE WEIHNACHTEN

Im Namen der Fischerzunft wünschen wir allen Mitgliedern, Freunden und Unterstützern ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Möge die stille Zeit des Jahres Frieden bringen, Kraft spenden und uns an die Bedeutung von Gemeinschaft und Zusammenhalt erinnern.

Wir blicken dankbar auf das vergangene Jahr zurück und freuen uns auf ein neues Jahr voller Zuversicht und gemeinsamer Wege.

KLEINKALIBER-SPORTSCHÜTZEN- VEREIN E.V. BIEDERBACH



Herzlichen Dank

Der Sportschützenverein Biederbach e.V. bedankt sich bei allen Mitgliedern und Bürgern, die den Verein in diesem Jahr wieder mit Rat und Tat sowie mit Geld- und Sachspenden tatkräftig unterstützt haben.

Weihnachts- und Neujahrsgruß

Den Sängerinnen und Sängern des Melodia-Chors, den Ehrenmitgliedern, allen fördernden Vereinsmitgliedern sowie den Bürgerinnen und Bürgern von Biederbach wünschen wir frohe Weihnachtstage und ein gutes neues Jahr 2026 in Zuversicht, Gesundheit, Zufriedenheit.

Der größte Wunsch ist und bleibt der ersehnte weltweite Frieden.

Es grüßt herzlich im Namen von Melodia Biederbach e. V. *Robert Klausmann, 1. Vorsitzender*
Telefon 07682/1489, E-Mail melodia.biederbach@gmx.de

MUSIKVEREIN TRACHTENKAPELLE BIEDERBACH E.V.



Frohe Weihnachten

Der Musikverein und die Bläserjugend wünschen frohe Weihnachten!

Das Jahr neigt sich allmählich dem Ende entgegen und ein ereignisreiches Jahr 2025 liegt hinter uns. Wir, der Musikverein Trachtenkapelle Biederbach, zusammen mit der Bläserjugend Biederbach, möchten nun die Gelegenheit nutzen, der gesamten Bevölkerung, allen Freunden und Gönnerinnen des Vereins sowie allen Firmen, die den Musikverein und die Bläserjugend in irgendeiner Weise in diesem Jahr unterstützt haben, einen herzlichen Dank auszusprechen!

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein zufriedenes, vor allem gesundes neues Jahr 2026!

Ihre Bläserjugend Biederbach e. V.

Ihr Musikverein Trachtenkapelle Biederbach e. V.

Theaterabend Musikverein Trachtenkapelle Biederbach e. V.

Am **Montag, 5. Januar 2026**, lädt der Musikverein Trachtenkapelle Biederbach in die Schwarzwaldhalle zum traditionellen Theaterabend ein.

In diesem Jahr wird unsere vereinseigene Laienspielgruppe wieder zeigen, dass sie nicht nur musikalisch was drauf haben, sondern auch schauspielerisches Talent besitzen.

Der 3-Akter „Der ‚Knecht‘ hat immer recht!“ wird für strapazierte Lachmuskeln sorgen.

Der Waldhofbauer, ein Mann von unbezähmbarer Entschlossenheit, zögert nicht, seine explosiven Ideen in die Tat umzusetzen – selbst wenn sie am Rande des Wahnsinns stehen. Doch als ein unerwarteter himmlischer Fingerzeig ihn zur Umkehr zwingt, wird das Chaos erst richtig entfacht.

Ob das wohl alles gut geht? Überzeugen Sie sich selbst und kommen ab 19 Uhr in die Schwarzwaldhalle, Beginn ist um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Dieses Theaterstück verspricht Lachtränen und emotionale Höhenflüge, eine Achterbahn der Gefühle voller unerwarteter Wendungen. Action, Spannung und unvergessliche Momente sind garantiert – ein Vergnügen von der ersten bis zur letzten Minute!



Umrahmt wird der Abend mit einer großen Tombola, bei der es viele tolle Preise zu gewinnen gibt.
Auf Ihr Kommen freut sich
Ihr Musikverein Trachtenkapelle Biederbach e. V.

SPORTVEREIN BIEDERBACH E.V.



Weihnachtsgrüße des SV Biederbach

Die Vorstandschaft des Sportvereins Biederbach bedankt sich bei allen Mitglieder, Trainerinnen und Trainern, Betreuerinnen und Betreuern, Freunden und Gönner des Vereins für das vergangene Jahr 2025.

Ohne euer Mitwirken in jeglichen Formen wäre es nicht möglich, Kindern, Jugendlichen sowie Erwachsenen ein so umfangreiches Trainingsangebot anbieten zu können. Hierfür herzlichen Dank!

Der Sportverein Biederbach wünscht allen frohe Weihnachten und einen guten, gesunden sowie sportlichen Start in das kommende Jahr.

Euer/Ihr
SV Biederbach 1960 e. V.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Adventsfenster in unserer Seelsorgeeinheit Oberes Elztal

Wir laden Sie herzlich ein zu den Adventsfenstern im Dezember in unserer Seelsorgeeinheit. Genießen Sie diese besondere Zeit im Advent. Immer um 18:00 Uhr öffnet sich ein

Fenster. Es findet im Freien statt. Zur adventlichen Einstimmung können gerne Lichter und Laternen mitgebracht werden. Da auch Tee angeboten werden kann, bringen Sie bitte hierfür Ihren eigenen Becher mit. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen und wünschen eine besinnliche Adventszeit.

Das Vorbereitungsteam und die Gestalter/innen der Fenster

Adventsfenster 2025

Tag	Datum	Name	Ort	Adresse
Do.	18.12.	Minist- rant/innen Oberwin- den	Oberwin- den	Pfarrhaus, Gruppenraum
Fr.	19.12.	Familie Kalten- bach	Prechtl	Bergleweg 9
So.	21.12.	Ingrid Burger	Oberwin- den	Spitzenbacher Str. 6a
Mo.	22.12.	Minist- rant/innen	Ober- prechtl	Im Kurpark
Di.	23.12.	Susanne Burger	Biederbach	Schätzlewg 1
Mi.	24.12. / 17.00 Uhr	Ulrich Wisser	Elzach	Impuls zum Hl. Abend mit Bläser-Begleit- ung Elzach vor der Fried- hofskapelle

Außerdem kann bei Familie Härlinger, Oberdorfstr. 1, Niederwinden, die sehr schöne Außenkrippe besucht werden.

Adventsfenster 2025 – herzlichen Dank

Im Namen der Seelsorgeeinheit Oberes Elztal danken wir allen recht herzlich, die mit viel Engagement und Freude ein Adventsfenster gestaltet und so zu etwas Besinnlichkeit in der Adventszeit beigetragen haben. Auch den zahlreichen Besuchern sagen wir vielen Dank für ihr Kommen und Mitfeiern.

Das Vorbereitungsteam

KAPELLE ST. MARTIN BIEDERBACH-DORF

Gottesdienst

Mittwoch, 7. Januar
18:30 Uhr Eucharistiefeier

PFARRGEMEINDE ST. MANSUETUS OBERBIEDERBACH

Gottesdienste

Samstag, 20. Dezember

19:00 Uhr Vorabendmesse

Mittwoch, 24. Dezember, Heiligabend

19:00 Uhr Christmette mitgest. vom Musikverein Biederbach

Freitag, 26. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag

10:00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 6. Januar

10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Sternsingern u. Salz- und Wasserweihe

Samstag, 10. Januar

18:00 Uhr Vorabendmesse



KIRCHENGEMEINDE ST. NIKOLAUS ELZACH

Gottesdienste

Donnerstag, 18. Dezember

19:00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 20. Dezember

16:30 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 21. Dezember

10:30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 24. Dezember, Heiligabend

16:00 Uhr Kinderkrippenfeier

21:00 Uhr Einstimmung zur Christmette

21:30 Uhr Christmette

Donnerstag, 25. Dezember

10:00 Uhr Festgottesdienst mitgest. vom Kirchenchor St. Nikolaus

Sonntag, 28. Dezember

10:30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 31. Dezember

18:00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresabschluss

Donnerstag, 1. Januar

10:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 4. Januar

10:30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 6. Januar

10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Sternsingern u. Salz- und Wasserweihe

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES EMMENDINGEN



Freiberufliche Ernährungsfachkräfte für die Landesinitiative BEKI gesucht

Die Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BEKI) sucht freiberufliche Ernährungsfachkräfte auf Honorarbasis. Wenn Sie sich mit Kinderernährung auskennen, gerne mit Kindern arbeiten und Eltern und pädagogische Fachkräfte bei der Ernährungsbildung im Alltag unterstützen möchten, bewerben Sie sich! Eine abgeschlossene Ausbildung oder ein Studium im Bereich Ernährung, Hauswirtschaft oder Gesundheitsförderung sollten Sie mitbringen. Die Landesinitiative BEKI - Bewusste Kinderernährung ist seit über 40 Jahren ein fester Bestandteil im Bereich der Ernährungsbildung in Baden-Württemberg. Die freiberuflichen BEKI-Referenten*innen sind in der Kita (Krippe und Kindergarten), Kindertagespflege und Schule tätig. Die BEKI-Angebote sind eine Leistung des Ministeriums für Ernährung, Ländlicher Raum und Verbraucherschutz (MLR), rund um ausgewogenes und genussvolles Essen und Trinken für Kinder vom 6. Lebensmonat bis zur 6. Schulklasse. Weitere Informationen unter: <https://kurzlinks.de/a2ez> oder bei der BeKi-Koordinatorin Daniela Wachsmuth, Tel.: 07641-451 9148, E-Mail: d.wachsmuth@landkreis-emmendingen.de

MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

EVANGELISCHES PFARRAMT

Evangelische Kirchengemeinden Elzach und Oberprechtal

Sonntag, 21. Dezember

16:00 Uhr – Gottesdienst mit Krippenspiel in der Johanneskirche in Elzach mit Pfarrerin Barbara Müller-Gärtner, anschließend Umtrunk mit Teepunsch - bitte Becher mitbringen.

Mittwoch, 24. Dezember

16:00 Uhr – Christvesper in der Johanneskirche in Elzach mit Pfarrerin Barbara Müller-Gärtner

Mittwoch, 24. Dezember

18:00 Uhr – Christvesper in der Christuskirche in Oberprechtal mit Pfarrerin Barbara Müller-Gärtner

Donnerstag, 25. Dezember

10:00 Uhr – Festgottesdienst mit Abendmahl und Posauenchor in der Christuskirche in Oberprechtal mit Pfarrerin Barbara Müller-Gärtner

Mittwoch, 31. Dezember

16:00 Uhr - Altjahresabend-Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanneskirche in Elzach, mit Prädikantin Monika Rudolph

Am Samstag, 10. Januar 2026, um 10 Uhr verabschieden wir im Gottesdienst unsere ausscheidenden Kirchengemeinderatsmitglieder. Gleichzeitig verabschieden wir nach fast 15 Jahren unsere Pfarrerin Barbara Müller-Gärtner in den Ruhestand.

Herzliche Einladung!

Befliegung zur Solarpotenzialmessung

 TEAM ENERGIE ZUKUNFT
Klimaschutzagentur des Landkreis Emmendingen

Das Team Energie Zukunft, Klimaschutzagentur des Landkreis Emmendingen, arbeitet ab sofort mit der Beratungsfirma SolarHub zusammen, um den Ausbau der Solarenergie im Landkreis zu unterstützen.

Erster Schritt ist die Durchführung einer **Drohnenbefliegung** im Landkreis, welche voraussichtlich im **Zeitraum ab 15.12.2025 bis zum 28.02.2026** durchgeführt wird und zur Erstellung einer umfassenden detaillierten Energiesimulation dient. Dabei werden alle relevanten Daten mit größter Sorgfalt und unter strenger Einhaltung des Datenschutzes erhoben. Die so erstmalig gewonnenen Informationen dienen als Grundlage, um Bürgerinnen und Bürger passgenau zur optimierten Nutzung von Photovoltaik zu beraten. Das kostenlose und individuelle Angebot der Erstberatung durch die Klimaschutzagentur beinhaltet auch die Potenziale für Wärmepumpen und Elektromobilität. Buchbar sind diese unter: www.Team-Energie-Zukunft.de.

Für Rückfragen und weitere Informationen zur Befliegung steht das Team von SolarHub telefonisch unter 0761 - 87003418 oder per E-Mail an experte@solarhub24.de zur Verfügung.

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG



Fragen und Antworten zum Rentenantrag

So beantragen Sie Ihre Rente

Wer in den Ruhestand gehen möchte, muss rechtzeitig einen Rentenantrag stellen. Viele Menschen fragen sich: Wie funktioniert das eigentlich? Die Deutsche Rentenversiche-

Rauchmelder retten Leben





nung Baden-Württemberg (DRV BW) erklärt Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie Ihre Altersrente beantragen und welche Unterlagen Sie benötigen.

Wann sollte ich die Rente beantragen?

Um die Rente rechtzeitig zu beantragen und nahtlos in den Ruhestand übergehen zu können, empfiehlt es sich, den Rentenantrag etwa drei bis maximal sechs Monate vor dem gewünschten Rentenbeginn zu stellen.

Welche Unterlagen brauche ich für die Antragstellung?

Folgende Informationen brauchen Versicherte für ihren Rentenantrag bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV):

- Versicherungsnummer
- Personaldokument (Personalausweis, Reisepass, Geburtsurkunde)
- Bei Antragstellung durch eine dritte Person: Vollmacht oder Betreuungsurkunde
- Angaben zur Bankverbindung (IBAN)
- Versichertennummer und Anschrift der Kranken- und Pflegeversicherung
- Geburtsurkunden der Kinder – auch bei Vätern wichtig für die Beiträge zur Pflegeversicherung
- ggf. Schwerbehindertenausweis, Feststellungsbescheid
- Steueridentifikationsnummer
- Wenn Sozialleistung bezogen werden: Letzter Bescheid der ausstellenden Behörde
- Wenn die Person in Altersteilzeit ist: Altersteilzeitvertrag.
- Versicherungsunterlagen für noch fehlende Zeiten, z. B. Nachweise über Ausbildungszeiten
- Aktueller Versicherungsverlauf der Rentenversicherung (sofern vorhanden).

Informationen zu den verschiedenen Altersrenten (Anspruchsvoraussetzungen, Rentenbeginn, Abschläge) finden Versicherte in ihrer letzten Rentenauskunft.

Wo beantrage ich die Rente?

Der Antrag auf Versichertenrente (R0100) kann bequem online über die DRV Online-Services unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0100 gestellt werden.

Kann ich mich frühzeitig auf den Rentenantrag vorbereiten?

Ja. Ein vollständiges Versicherungskonto ist die Grundlage dafür, dass die spätere Rente in richtiger Höhe gezahlt werden kann. Eine Kontenklärung hilft dabei, die vorhandenen Daten zu prüfen und gegebenenfalls Lücken im Versicherungskonto zu schließen. Den Antrag auf Kontenklärung (V0100) können Sie digital stellen unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-V0100

Einen guten ersten Überblick über Rentenbeginn, -höhe oder Hinzuerdienstmöglichkeiten bieten die Online-Rechner der DRV unter www.deutsche-rentenversicherung.de/onlinerechner

Zudem können sich Versicherte vorab in ihrer Kommune über die ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater oder in den Beratungsstellen der DRV BW informieren. Details dazu unter wwwDRV-BW.de/kontakt

Wer rechnet die Rente aus?

Die DRV ist für die Berechnung der Rente zuständig. Sie ermittelt die Höhe der individuellen Altersrente und verschickt jährlich eine Renteninformation an ihre Versicherten. Diese enthält die wichtigsten Informationen zu den individuellen Rentenansprüchen bereit, die sich aus der jeweiligen aktuell erfassten Erwerbsbiografie ergeben.

Übrigens: Das Finanzamt erhält automatisch die Daten zu Beginn und Rentenhöhe. Denn ein Teil der Rente ist steuerpflichtig – abhängig vom Jahr des Rentenbeginns. Genaue Auskünfte geben Finanzbehörden, Lohnsteuerhilfevereine oder Steuerberater.

Broschüren zum Thema

Mehr Informationen enthalten die kostenfreien Broschüren „Ihr Rentenantrag: So geht's“ auf www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-rentenantrag „Altersrente: Unbegrenzt hinzuerdienen“ unter www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-altersrente-hinzuerdienst

„Kontenklärung: Fragen und Antworten“ unter www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-kontenklärung „Versicherte und Rentner Info zum Steuerrecht“ unter www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-steuerrecht

VEREINE AUS DEM ELZTAL/ORGANISATIONEN

ADVENTSKONZERT der Sängerrunde Prechtal

Die Sängerrunde Prechtal lädt zu ihrem traditionellen Adventskonzert am Sonntag, **21.12.2025 um 19.00 Uhr** in die **Steinberghalle Prechtal** ein. Die Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Ulrich Strub, wollen Sie mit altbekannten und neu einstudierten Liedern auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.

Das Konzert wird mitgestaltet vom Akkordeon-Club Niederwinden.

Gönnen Sie sich in der festlich geschmückten Steinberghalle Prechtal ein paar gemütliche Stunden.

Karten gibt es im VVK 7,00 EUR bei allen Sängerinnen und Sängern und zu 9,00 EUR an der Abendkasse.

Wir freuen uns auf Sie, liebe Gäste und Freunde der Chormusik.

GV Sängerrunde Prechtal e. V.
www.gv-saengerrunde-prechtal.de

Kulinarischer Wintermarkt Haslach

Vom 19. Dezember 2025 bis zum 06. Januar 2026 findet in der Altstadt von Haslach ein kulinarischer Wintermarkt täglich von 16.00-22.00 Uhr statt, außer am 24. und 31.12.2025. Schauen Sie vorbei bei den täglich wechselnden Veranstaltungen und genießen verschiedene Köstlichkeiten. Weitere Info's erhalten Sie unter www.haslach.de

Sprechstunde des VdK-Lotsen

Die Sprechstunde des VdK-Lotsen im „Bürgerzentrum Ladhof“ findet wie folgt statt:

- 9. Januar, 15.30 bis 17 Uhr
 - 6. Februar, 15.30 bis 17 Uhr
 - 6. März, 15.30 bis 17 Uhr
- Raum „Prechtal“ (3. Stock) oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 0173-8434350

Grüner Strom von grünen Hügeln

Freiamts neuestes Repowering-Windrad auf dem Kölblinsberg ist fertig gebaut

Das Bauunterfangen in luftiger Höhe auf dem Kölblinsberg in Freiamt ist beendet. Vor rund 20 Monaten hatte das Landratsamt Emmendingen mit der Baugenehmigung den Grundstein für den Bau einer leistungsstärkeren Windenergieanlage gelegt. Nun ist auch das letzte Bauteil – das dritte Rotorblatt, etwa 68 Meter lang – oben und der Bau der knapp 230 Meter hohen Anlage damit abgeschlossen. Damit beginnt die technisch anspruchsvolle Aufgabe der Inbetriebnahme und des Netzanschlusses, die erfahrungsgemäß einige Monate in Anspruch nehmen wird. Insgesamt rund 9 Millionen Kilowattstunden grünen Strom soll die Repowering-Anlage pro Jahr ab dem ersten Quartal 2026 ins Stromnetz einspeisen – was in etwa 3.000 3-Personen-Haushalten entspricht.

Zum Vergleich: Die alte Anlage, die 2004 am selben Standort errichtet worden war, erzeugte jährlich ca. 2 Millionen Kilowattstunden. Sie wurde im Frühjahr 2025 zurückgebaut und zu 95 % recycelt. Einige Teile erfuhren außerdem in einer anderen Bürgerwindenergieanlage in der Region ein zweites Leben.

Weihnachts- & Neujahrsgrüße

2025/26

Viele weitere
Inhalte zur
Weihnachtszeit auf
[NUSSBAUM.de](https://www.nussbaum.de)



GEDANKEN ZUR FROHEN BOTSCHAFT:

Interview mit Pastoralreferent
Frey und Pfarrer Weise

UNSERE SCHÖNSTE WEIHNACHTSGESCHICHTE:

Gewinner des Wettbewerbs
unserer NUSSBAUM-Redaktion

HIGHLIGHT-EVENTS IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Winterliche Vielfalt: Shows,
Musik und Zauberkunst

Durch die besondere Zeit...

Weihnachten, mit seinen Emotionen, Klängen und Düften. Diese Tage sind geprägt von einer besonderen Mischung aus Besinnlichkeit und festlichen Erlebnissen. Während der kurzen Tage und langen Nächte laden wir Sie ein, mit uns in das winterliche Baden-Württemberg einzutauchen.

Die Feiertage rücken näher, die uns mit ihrer Botschaft dazu anregen, zur Ruhe zu kommen und besinnliche Gedanken zu pflegen. Im Interview teilen Geistliche mit uns ihren Blick auf Weihnachten und zeigen Wege auf, wie wir diese Zeit nutzen können, um zu Ruhe und innerem Frieden zu gelangen.

Weihnachten für die, denen es vielleicht nicht so gut geht: Mit der Weihnachtsspendenaktion der NUSSBAUM Stiftung auf gemeinsamhelfen.de wollen auch wir einen Beitrag leisten, dass das "Fest der Liebe" zu einem solchen wird.

Ende Oktober haben wir unsere Leserinnen und Leser aufgefordert, uns ihre selbst verfassten Weihnachtsgeschichten zuzusenden. Aus den zahlreichen Einsendungen wurde die schönste Geschichte gewählt, die Sie auf einer

der folgenden Seiten finden. Neun weitere Weihnachtsgeschichten wurden auf NUSSBAUM.de veröffentlicht.

Unsere kleine Sammlung von Artikeln lädt Sie wieder ein, die Weihnachtszeit und den Jahreswechsel 2025/26 auf vielfältige Weise zu erleben – von den stillen Augenblicken bis hin zu ausgefallenen Erlebnissen. Begleiten Sie uns auf einer Reise durch die schönste Zeit des Jahres: Lassen Sie sich inspirieren und verzaubern!

DAS TEAM VON NUSSBAUM MEDIEN WÜNSCHT IHNEN

**FROHE WEIHNACHTEN &
ALLES GUTE FÜR DAS KOMMENDE JAHR!**

Ihr



Klaus Nussbaum

Geschäftsführender und persönlich haftender
Gesellschafter der Nussbaum Medien

JETZT MITHELFEN
Mit der Weihnachtsspendenaktion auf gemeinsamhelfen.de
unterstützt NUSSBAUM dieses Jahr die Bahnhofsmission.
Die Spenden kommen zu 100 % an.
<https://nussbaumwelt.net/weihnachtsspende25>



Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Reifenhandel
Helmut Hin
Kirchhof 4b
79215 Biederbach

Keiner fährt besser!

Telefon 07682 / 67231 ab 15.00 Uhr
Telefax 07682 / 67122

© NM

★ Auto Disch • Elzach ★

Personenbeförderung und Krankentransporte

Elzach · Inh. Jürgen Gass

wünscht

★ schöne Weihnachtsfeiertage und
ein gutes neues Jahr. ★

Danke für das entgegengebrachte Vertrauen



WIR WÜNSCHEN EIN BESINNLICHES
WEIHNACHTSFEST UND EIN GESUNDES,
FRIEDVOLLES NEUES JAHR.



Am Rißlersberg 4a
79215 Elzach
Telefon 07682 92699-66
hubert-becherer.de



1. Mandeln mahlen.

2. **Eischnee herstellen:** Eiweiß mit Salz sehr steif schlagen, Puderzucker gesiebt einrühren. 3 bis 4 EL Eischnee für später beiseitelegen.

3. **Teig herstellen:** Vanillezucker, Zimt und gemahlene Mandeln unter den restlichen Eischnee rühren, bis der Teig kaum noch klebt.

4. **Teig ausrollen:** In einen aufgeschnittenen Gefrierbeutel legen und ca. 1 cm dick ausrollen. Mind. 2 Stunden kalt stellen.

5. **Backofen vorheizen:** 125 °C (Umluft 100 °C, Gas Stufe ½).

6. **Sterne ausstechen:** Teig aus dem Beutel nehmen, Sterne ausstechen (Ausstecher in Puderzucker tauchen), auf Backpapier legen.

7. **Bestreichen:** Mit dem beiseitegestellten Eischnee bestreichen.

8. **Backen:** 15 Min. backen, dann bei 100 °C (Umluft 80 °C) weitere 10 Min. trocknen lassen.

9. **Abkühlen** lassen auf einem Gitter.

Quelle: brigitte.de

Zutaten
375 g Mandeln
(ganze ungeschälte Mandeln,
alternativ fertig gemahlene Mandeln)

3 Bio-Eiweiße

1 Prise Salz

250 g Puderzucker

1 Päckchen Vanillezucker

1 TL Zimt (gemahlen)

Puderzucker (für d. Ausstecher)



INTERVIEW: GEISTLICHE GEDANKEN ZU WEIHNACHTEN

Nachgefragt

bei Radiostimmen

„JESUS LÄSST UNS EIN BISSCHEN
DURCH DIE HIMMELSTÜR SPICKEN“

AN WEIHNACHTEN FEIERN CHRISTEN AUF
DER GANZEN WELT DIE GEBURT VON JESUS –
GOTTES SOHN. DOCH WAS BEDEUTET DAS
KONKRET IN DER HEUTIGEN ZEIT? WARUM IST
WEIHNACHTEN NOCH RELEVANT? REDAKTEU-
RIN TANJA MOSTOWSKI HAT FÜNF FRAGEN
AN ZWEI MÄNNER GESTELLT, DEREN STIMMEN
TAUSENDE IN BADEN-WÜRTTEMBERG AUS
DEM RADIO KENNEN: PASTORALREFERENT
DOMINIK FREY UND PFARRER FELIX WEISE.

FÜR VIELE GEHT ES BEIM „FEST DER LIEBE“
UM EINEN BESTIMMTEN WOHLFÜHLFAKTOR –
STECKT HINTER WEIHNACHTEN NOCH MEHR?

Dominik Frey: Natürlich geht es an Weihnachten auch um den Wohlfühlfaktor. Ich habe es auch gern gemütlich, genieße den Duft und das Licht der Kerzen, freue mich auf einen Abend mit der Familie. Aber dieser Faktor ist zum Glück nicht das Einzige, was zählt, sonst könnte man Weihnachten zu leicht crashen. Wenn das Kerzenwachs auf den Florteppich tropft, wenn die Pasteten im Herd verbrennen oder wenn der Jüngste irgendwann einfach durch ist, dann ist das noch lange kein Grund, Weihnachten für dieses Jahr abzuschreiben. Denn es gibt immer noch den Jesus-Faktor, der für mich entscheidend bleibt: Wir feiern, dass Jesus zu uns gekommen ist, dass er uns das Reich Gottes versprochen hat, und zwar nicht erst irgendwann, sondern ein bisschen schon im Hier und Jetzt – und vielleicht für manche sogar besonders an Weihnachten.

Felix Weise: Es ist einfach, mit erhobenem Zeigefinger auf den Ursprung des Weihnachtsfestes hinzuweisen und zu sagen, dass viele die wahre Bedeutung vergessen haben. Aber ehrlich gesagt: Wenn Menschen sich an Weihnachten wohlfühlen und es zu einem Fest der Liebe wird, dann ist schon ganz viel von der Weihnachtsbotschaft angekommen. Natürlich glaube ich auch, dass die Weihnachtsbotschaft besonders gut in der biblischen Erzählung davon, wie Gott in einem kleinen Kind Mensch wird, zum Ausdruck kommt. Und ich selbst bin an Weihnachten sehr gern in einem Weihnachtsgottesdienst und lasse mir von dieser besonderen Geschichte und den schönen Liedern Hoffnung machen. Vor allem freue ich mich aber über jede Familie, jeden Freundeskreis, jede Kirchengemeinde und Feiergemeinschaft, die dazu beiträgt, dass die Hoffnung

auf Friede und Liebe um Weihnachten herum greifbar wird. Und viel wichtiger wäre mir: dass alle, die sich wünschen, an Weihnachten nicht einsam zu sein, jemanden haben, der für sie da ist.

**DIE BIBEL SPRICHT DAVON, DASS JESUS AUF
DIE WELT GEKOMMEN IST, UM FRIEDEN ZWI-
SCHEN GOTT UND DEN MENSCHEN ZU ERMÖG-
LICHEN. WAS BEDEUTET DAS?**

Frey: Ich bin eher der Meinung, Jesus ist auf die Welt gekommen, um Frieden zwischen den Menschen zu ermöglichen. Jesus macht vor, wie das gehen kann: sich selbst zurücknehmen können, sich geliebt wissen, den Nächsten mit seinen Bedürfnissen sehen, Ausgeschlossene integrieren und Gewalt nicht mit Gewalt beantworten. Solch ein jesusgemäßes Leben ist natürlich nicht einfach, aber wenn es alle beherzigen, dann genügt schon ein bisschen davon, um friedlicher leben zu können. Jesus lässt uns damit ein bisschen durch die Himmelstür spicken. Denn für das Ende aller Tage kündigt er das Reich Gottes an, ein erlöster Zustand, den wir hier auf der Erde nur in besonders glücklichen Momenten erahnen können.

Jesus wird in seinen Gleichnissen nicht müde zu betonen, dass Gott barmherzig ist, also mitfühlend, gütig, zugewandt und immer wieder bereit zu vergeben. Solch ein Gott ist immer zum Frieden mit den Menschen bereit.

Weise: Offensichtlich ist noch kein Frieden auf Erden. Ich sehe in der Geschichte von Jesu Geburt die Zusage Gottes, dass er die Menschen und die Welt nicht aufgegeben hat. Jesu Geburt zeigt, dass Gottes Verheibung von Frieden und Liebe genau dieser Welt gilt – und beim Menschen anfängt.



**WAS SAGEN SIE MENSCHEN, FÜR DIE AN WEIHNACHTEN VOR ALLEM DER KOMMERZ IM VOR-
DERGRUND STEHT?**

Frey: Jesus wird nicht in einem Palast geboren, sondern in aller Einfachheit in einem Stall. Die Geburt ist nicht begleitet von Pauken und Trompeten, sondern vom Blöken der Schafe und vielleicht dem Klang einer Hirtenflöte. Weihnachten steht also für Einfachheit und dafür, dass Gott ganz klein und bescheiden erscheint.

Es gerät dann etwas in Schieflage, wenn der Kommerz diesen Gedanken verdrängt. Wenn Menschen unter Konsumdruck geraten oder einen Zwang zum Schenken verspüren. Wenn ich allerdings etwas bedingungslos verschenke, weil ich diese Person liebe oder einfach gern mag, und wenn ich kein Gegengeschenk erwarte, dann trifft das schon den Punkt von Weihnachten. Denn Menschenliebe steht auf dem Programm von Jesus ganz weit vorn.

Weise: Weihnachten ist das Fest, an dem die Liebe Gottes greifbar wird. Das ist die Predigt vieler Pfarrer/-innen landauf, landab. Und ganz ehrlich: Liebe wird auch in ganz alltäglichen und vor allem materiellen Dingen greifbar. Ich finde darum Geschenke, Lichter, Weihnachtsmärkte etwas, das hervorragend zu Weihnachten passt. Wer hat denn bitte eine größere Geburtstagsparty als Jesus? Und wer noch nie auf einer Geburtstagsfeier war, um das gute Essen und Trinken zu genießen, der werfe den ersten Stein!

DIE GESELLSCHAFT ZEIGT SICH GESPALTEN WIE NIE – KANN DIE BOTSCHAFT VON WEIHNACHTEN DARAN ETWAS ÄNDERN?

Frey: Wenn sich alle an die Vorschläge von Jesus halten würden, dann könnte sich was ändern. Aber die Botschaft von Jesus ist natürlich auch unbequem, und es gibt ja viele – egal ob Christen oder andere –, die nicht so leben, wie Jesus es vorgemacht hat. Insofern fürchte ich, dass Weihnachten auch dieses Jahr wieder nichts ausrichten kann gegen Machtbesessenheit, Starrsinn, Egoismus und Aggression.

Weise: Die Botschaft von Weihnachten traut auf jeden Fall dem Menschen zu, dass sich was ändert. Jesus wird Mensch – das bedeutet auch: Gott ist nicht fernab im Himmel und wir sollen vertrauen, dass im Himmel mal alles gut wird. Dass Jesus auf die Erde kommt, ist auch ein Zeichen: Gott handelt in dieser Welt, in jedem Menschen, und will mit uns die Welt verändern. Oder kurz: JA.

DIE JAHRESLOSUNG FÜR 2026 LAUTET: „GOTT SPRICHT: SIEHE, ICH MACHE ALLES NEU!“ (OFFENBARUNG 21,5). EIN PASSENDER VERS ZUM START INS NEUE JAHR?

Frey: Auf jeden Fall ist dieser Vers passend – und das nicht nur zum Jahreswechsel. In der zweiten Frage habe ich davon gesprochen, dass Jesus uns immer dann ein bisschen durch die Himmelstür spicken lässt, wenn Leben gelingt, wenn ich einen Gänsehautmoment erlebe, wenn ich tief mit der Natur oder einem Menschen verbunden bin oder wenn



Foto: FatCamera/Getty Images

ich einfach nur am Weihnachtsabend glücklich im Kreis meiner Lieben sitze und ein Glas Wein und die strahlenden Augen der Kinder genieße. Diese Momente können mir eine Ahnung davon geben, wie das sein wird, wenn Gott alles neu macht. Das Buch der Offenbarung ist ja eine Vision. Und diese Vision, dass einmal alles heil, erlöst und gerecht sein wird, die kann trösten und Kraft geben für dunkle Tage und ganz bestimmt auch für den Jahreswechsel.

Weise: Ja, das ist ein sehr passender Vers zum Jahresanfang. Gerade wenn man auf unsere Verantwortung für die Welt schaut, tut dieser Satz gut. Hier kommt die Hoffnung zum Ausdruck, dass der Einsatz für eine gerechtere und friedlichere Welt nicht allein beim Menschen liegt. Gott will all das neu machen, was schmerzt, was traurig macht, ungerecht ist und quält. Ich will, dass der Vers mich das Jahr begleitet und mich immer wieder daran erinnert: Bei allem, wo ich mir Veränderung und einen Neustart wünsche, kann ich darauf vertrauen, dass Gott mir den Rücken stärkt.

PFARRER FELIX WEISE

(Jahrgang 1989) arbeitet für die Evangelische Kirche in Stuttgart unter anderem im Bereich Rundfunk. Geboren und aufgewachsen ist er in Friedrichshafen am Bodensee. Zum Studium der Evangelischen Theologie zog es Weise nach Leipzig, Bratislava und Heidelberg. Danach sammelte er erste Erfahrungen als Gemeindepfarrer in Benningen am Neckar. Auch privat hört Weise gern Musik und singt im Chor, kocht vorzugsweise vegan und ist mit seinem Fahrrad und auf Instagram unterwegs.

Sendetermine:

11. Januar in SWR1 3vor8, 1. Februar in SWR1 Begegnungen, 8. März in SWR1 3vor8, 15. bis 21. März in SWR3 Worte



DOMINIK FREY

(Jahrgang 1968) ist Pastoralreferent der Katholischen Kirche in Baden-Baden und hat Theologie in Freiburg und Maynooth in Irland studiert. Danach war er zunächst in seiner Geburtsstadt Singen und Wiesloch tätig. Frey ist verheiratet und hat zwei Söhne. In seiner Freizeit macht er gern Musik und Sport, liest viele Bücher und ist leidenschaftlicher Motorradfahrer.

Sendetermine:

4. bis 10. Januar in „Anstöße SWR1 BW“ und „Morgengedanken SWR4 BW“, 11. bis 17. Januar in SWR3 Gedanken/Worte, 12. bis 14. Februar in SWR2/SWR Kultur Wort zum Tag, 22. bis 28. März



Highlight-Events

in Baden-Württemberg

AUSSER WEIHNACHTSMÄRKTN UND FASCHING HAT BADEN-WÜRTTEMBERG NOCH VIELE VERANSTALTUNGEN ZU BIETEN – UND DIE KÖNNTN NICHT UNTERSCHIEDLICHER SEIN. VON SPEKTAKULÄREN ZIRKUS- UND COMEDY-SHOWS ÜBER FASZINIERENDE MAGIE-FESTIVALS BIS HIN ZU TRADITIONELLEN MÄRKTN UND BEEINDRUCKENDEN KONZERTEN IST FÜR JEDEN GESCHMACK ETWAS DABEI.

VOM 2. BIS 18. JANUAR: ABBA - WATERLOO IM BÄLLEBAD IN KARLSRUHE

Mitreißende musikalische Komödie um große Hits und schöne Möbel im eigens eingerichteten ABBA-Hus in Karlsruhe (K2). Mit NUSSBAUM Abo sparen Abonnenten eines kostenpflichtigen NUSSBAUM Produkts beim Eintritt 20%. Infos hier: <https://go.nussbaum.de/abba25-1>



BIS 6. JANUAR: HEILBRONNER WEIHNACHTSCIRCUS

Zum 25. Jubiläum feiert der Weihnachtscircus mit einem herausragenden Programm: Mehr als 80 internationale Top-Acts aus der Zirkuswelt und modernste Technik versprechen eine atemberaubende Show voller Magie, Musik und Emotionen. Akrobaten zeigen gefährliche Balance-Akte auf Seil, Rollschuhen und Strapaten, während elegante Tänzer, furchtlose Motorradfahrer, gefühlvolle Musiker, komische Clowns und edle Pferde das Zelt zum Beben bringen. Eine spektakuläre Veranstaltung für die ganze Familie.



VOM 9. BIS 11. JANUAR: FESTIVAL DER ILLUSIONEN IN SINDELINGEN

Illusionist Maxim Maurice eröffnet das Jahr zauberhaft. Zu seinem Festival lädt er nationale sowie internationale Zauberkünstler nach Sindelfingen ein, die das Publikum mit einem modernen Repertoire aus faszinierenden Großillusionen sowie aufregenden Manipulationen begeistern. Hobbyzuber und Zauberinteressierte können ihren Eigenbedarf auf der am 10. Januar stattfindenden Zauberbörse eindecken und an interessanten Seminaren teilnehmen. Für Magie-Fans ein Muss.



Auch schön ...

27. und 28. Dezember: Meersburger Lichterglanz und Raunachtzauber

Zwischen den Jahren verwandelt sich Meersburg in ein leuchtendes Winterwunderland: Neben kulinarischen Genüssen werden spannende Mitmachaktionen für Jung und Alt geboten, und Liedmusik sorgt für stimmungsvolle Unterhaltung. So lässt sich das Jahr gesellig ausklingen!

Bis 10. Januar: The Music of Queen im Schloss Heidelberg

Musik von Queen im passenden Ambiente ... Bei der Musik-Dinner-Show auf dem Heidelberger Schloss präsentiert Spitzenkoch Martin Scharff Ausnahmesänger Valentin L. Findling und Band. Mit NUSSBAUM Abo sparen Abonnenten beim Eintritt 20%. Infos hier: <https://go.nussbaum.de/hd-queen>

Vom 4. bis 8. Februar: Eclat in Stuttgart

16 Konzerte von 40 Künstlern aus 22 Ländern spielen mit Genres und Darstellungen, woraus außergewöhnliche Inszenierungen entstehen. Die Eclat in Stuttgart steht nicht umsonst seit mehr als vier Jahrzehnten für Offenheit, Risiko und Überraschungen in der Musikszene. Neugierige Zuhörer können sich zahlreiche Konzerte im Livestream anschauen.

DIE SCHÖNSTEN EVENTS ZUR WINTERZEIT

... gibt es auf NUSSBAUM.de
<https://go.nussbaum.de/deinesaison-winter25>





Auf
NUSSBAUM.de
sind wir auch
weiterhin digital
für Sie da.

Wir sagen Danke

Wir bedanken uns herzlich bei allen,
die mit uns gemeinsam die lokale Kommunikation lebendig halten –
bei unseren Leserinnen und Lesern, Vereinen, Kommunen, Geschäftspartnern,
Zustellerinnen und Zustellern sowie unserem gesamten Team.

Durch Ihr Engagement, Ihre Treue und Ihre Zusammenarbeit
konnten wir auch in diesem Jahr wieder viele Menschen mit
Nachrichten und Geschichten aus Ihrer Region erreichen.

**Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes, glückliches neues Jahr!**

UNSERE SCHÖNSTE WEIHNACHTSGESCHICHTE

Wo Weihnachten uns fand



Von Sina Maier, Rottenburg a. N.

In der fremden Stadt roch der Dezember nicht nach Zimt und Tannennadeln, sondern nach Beton und Umzugskartons. Vom Weihnachtsmarkt ein paar Straßen weiter klangen Weihnachtslieder, und ich sah das Licht des Karussells immer wieder an meinem Fenster vorbeiziehen. Doch von meiner Weihnachtsstimmung fehlte jede Spur. Wie sollte ich auch an Weihnachten denken, wenn sich mein Leben in braunen Kisten stapelte und ich morgens in den verschiedensten Kartons nach meinem Pullover kramte?

Aus der Wohnung nebenan hörte ich Streit – noch waren es nur zwei fremde Stimmen, denn wer dort wohnte, wusste ich nicht. Ich schnappte ein „Nein, wir bleiben hier“ auf und lauschte anschließend wieder der Stille. Ein Stockwerk über mir hörte ich plötzlich: „Mama, hör mal!“, gefolgt von schrägen Trompetentönen, die „O Tannenbaum“ ergeben könnten.

Ein Schmunzeln huschte mir über die Lippen. Ich merkte, dass in mir doch noch ein Funken Weihnachtsstimmung war, gezündet durch den Versuch eines Liedes.

UNSERE SCHÖNSTE WEIHNACHTSGESCHICHTE

„Wo Weihnachten uns fand“ ist die Siegergeschichte des diesjährigen Weihnachtsgeschichtenwettbewerbs der NUSSBAUM-Redaktion. Die neun weiteren nominierten Geschichten finden Sie auf NUSSBAUM.de <https://go.nussbaum.de/weihnachtsgeschichten25>



„Deko!“, kam es mir in den Kopf. Irgendwo mussten doch die Lichterketten und Engelfiguren sein.

Ich versuchte mein Glück auf dem gemeinsamen Dachboden, dort hatten die Umzugshelfer die übrigen Kartons abgestellt. Die Tür stand einen Spalt offen, und als ich eintrat, sah ich Staubkörner im Sonnenlicht tanzen. Doch zwischen den Strahlen stand etwas, mit dem ich nicht gerechnet hatte: ein kleiner Tannenbaum. Ein Teil der Nadeln lag auf dem Boden und er war ziemlich zerzaust. Dennoch gab er mir dieses spezielle Gefühl von Weihnachten.

Ich wurde aus meinen Gedanken gerissen, als ich über einen Stapel Kartons stolperte und aus einem ein „Hohoho“ kam. Der Weihnachtsmann zum Aufziehen – das musste die Kiste sein. Doch bevor ich sie mitnahm, nahm ich eine rotglitzernde Kugel heraus und hing sie an den Baum.

Als ich am nächsten Tag den Karton mit den restlichen Lichterketten auf den Dachboden bringen wollte, hingen am Baum zwei Kugeln. An meiner roten hing ein Zettel: „Ich wusste nicht, dass jemand hinsieht. Danke.“

Ab diesem Tag ging ich immer mal wieder zum Baum. An manchen Tagen war es nur ein Baum, doch nach und nach kamen mehr Kugeln und Strohsterne dazu.

Ein paar Tage später war er da: der 24. Dezember. Ich wusste nicht, wohin mit meinen Gedanken. Ich saß allein zwischen sporadisch befestigten Lichterketten. Das Haus schien leer, und das Einzige, was ich hörte, war mein eigener Atem.

Nicht einmal einen Baum hatte ich. Also ging ich auf den Dachboden, vielleicht würde mich der bunt geschmückte Tannenbaum aufmuntern. Ich stieg die Treppe hoch, sah die Tür, heute jedoch weit geöffnet, und hörte auf den letzten Stufen leise Stimmen.

Als ich eintrat, traute ich meinen Augen kaum: Um den Tannenbaum standen Menschen, deren Stimmen ich kannte. Ein kleiner Junge mit Weihnachtsmütze hielt eine Trompete und fragte, ob er ein Lied spielen dürfe. Und obwohl wir nicht wussten, wie der neben uns hieß, sangen wir plötzlich gemeinsam, genauso schräg wie die Trompete, und hatten das Gefühl, uns schon ewig zu kennen.



DAS GROSSE NUSSBAUM.de

Weihnachtsgewinnspiel

engl. für: Käse	16	Abk. für: außer Dienst	span. Inselgruppe im Mittelmeer	Alle ... Entchen	Stadt der Biscaya (Spanien)	Gebirge auf Teneriffa	Weinort in Frankreich	Abk. für: Gran Turismo	österr. Schriftst., Peter ... (*1942)
deut. Stadt bei Limburg an der Lahn	8	▼		▼		engl. für: Erde	▼		9
Abk. für: Edition	▼		franz. Artikel	►	12	Kuort: ... im Allgäu	▼	engl. für: Spielzeuge	Kfz-Z. von Bad Oldesloe
Held der keltischen Sage		Hafenstadt in Alaska (USA) im Panhandle	Bewohner d. Hochtals von Westneuguinea	15		deut. Schausp., ... Uhse (*1989)	Rohmaterial des Töpfers	▼	
►		▼			Hochgebirge in Zentralasien	Abk. für: Gallium (Element)	▼	Abk. für: Nano gramm	Abk. für: Optical Disk Drive
das ... will klüger sein als die Henne	►		40. US-Präsident, Ronald ... (1911–2004)	▼	▼	▼	Chronometer	▼	Abk. für: Turbodiesel (beim Auto)
israel. Stadt in Galiläa	Hospital, Krankenhaus, Spital	▼	deut. Stadt an der Altmühl	▼	scherenloser Krebs	►	11	▼	▼
►	6	17	▼		deut. Sänger, ... Herren (1975–2021)	14	deut. Schriftst., Wilhelm ... (1896–1976)	... ist eine Großstadt im Ruhrgebiet	Hat das Kfz Kennzeichen: NE
röm. Haus- oder Herdgott	►		polieren, putzen, bohnen	1		▼	▼	▼	röm. Zahlzeichen für 1051
blasierter Angeber		Kfz-Z. von Naila	►		Kfz-Z. von Haßfurt	►		Abk. für: Economic Monetary Union	▼
►			Leipziger Buchmesse (Abk.)	►		Norne der Zukunft in der nord. Mythologie	►		
fremdes Gebiet militärisch besetzen	3	Abk. für: Kunst im Tunnel	Abk. für Partei Bibeltreuer Christen		franz. für: Wässer	►	Abk. für: ebenda	persönliches Fürwort	►
►		▼	▼		▼	2		Abk. für: Fachgruppe	10
Äußerung des Bedauerns	Stadt auf der Insel Honshu, Japan	schweiz. Gemeinde im Reusstal	13	Abk. für: Hektowatt	... und Liebe	▼	Stephen-King-Verfilmung (englisch)	▼	Stadt westlich von Izmir (Türkei)
►		▼	▼	7	4	▼	▼	▼	maßloses Verlangen
schweiz. Sängerin, ... Straub (*1971)		Abk. für: Europäische Union	Kfz-Z. von Emmendingen		chemisches Symbol für Arsen	►	Kfz-Z. von Neuss	Abk. für: Return on Investment	►
den Stall von Dreck befreien	►	▼	▼	Abk. für: American Forces Network	►	▼	deut. Stadt am Ebbegebirge	►	
						5		Abk. für: Automat. Frequenzregelung	►

Lösungswort:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17

1X
2 TICKETSfür WE WILL ROCK YOU,
Sonntag, 01.02.2026, 14 Uhr
im Stage Palladium Theater
Stuttgart1X
4 TICKETS

für den Europa-Park

5X
2 TAGES-PÄSSEfür das Wildparadies
Tripsdrill

AUF NUSSBAUM.de

IN 4 SCHRITTEN TEILNEHMEN

- 1 Rätsel lösen
- 2 QR-Code scannen oder Link aufrufen

<https://go.nussbaum.de/xmas25>

- 3 Mit vorhandenen Benutzerdaten einloggen oder ein neues NUSSBAUM-Konto erstellen
- 4 Auf den Teilnahme-Button klicken – E-Mail-Adresse und das richtige Lösungswort eintragen

„Zwischen den Jahren“ auf den Weihnachtsmarkt

HIER GEHT DER WINTERZAUBER IN DIE VERLÄNGERUNG

Wer kennt es nicht? Gerade hat man sich mit der kalten Jahreszeit angefreundet, ist endlich in Glühweinlaune oder möchte frei von Vorweihnachtsstress ganz entspannt mit Freunden eine Bratwurst essen. „Zwischen den Jahren“ können viele ihren Urlaub endlich genießen – aber die meisten Weihnachtsmärkte sind dann schon Geschichte. Sie schließen – wie es eben ihre Natur ist – ihre Tore spätestens am 4. Advent. Doch einige kann man zum Glück auch nach den Feiertagen noch besuchen. Wir haben die schönsten Wintermärkte, Winterzauber & Co. sowie einige Tipps für nachweihnachtliche Aktivitäten bis ins Neue Jahr zusammengestellt.

ULMER WINTERMARKT

Erstmals wird es in Ulm in diesem Winter eine Verlängerung des traditionellen Weihnachtsmarktes geben. Der traditionelle Markt endet am 22. Dezember, aber ein Teil der Buden auf dem Münsterplatz lädt dazu ein, die festliche Stimmung über die Feiertage hinaus zu genießen. Der Wintermarkt beginnt am 26. Dezember und findet auch an Silvester und Neujahr statt. Also steht auch hier einem winterlichen Marktbummel nichts im Wege.

Öffnungszeiten: 26. Dezember 2025 bis 6. Januar 2026, täglich von 11 – 20.30 Uhr, gesonderte Zeiten an Feiertagen.

STADTWERKE-WINTERZEIT KARLSRUHE

Schlittschuhspaß vor Schlosskulisse: Auch dieses Jahr kann man in Karlsruhe wieder übers Eis gleiten. Mitten auf dem Schlossplatz wartet vor traumhafter Kulisse eine der größten Freiluft-Eisbahnen Süddeutschlands. Ob Schlittschuhfahrt, Stockschieß-Duell oder Genießen an der Feuerstelle im Winterdorf - die Stadtwerke Karlsruhe Winterzeit bietet Wintervergnügen für Jung und Alt, dazu Budenzauber, Glühwein und Co.

Öffnungszeiten: bis 25. Januar 2026, Mo. - So., 10 - 22 Uhr, 24. Dezember, 10 - 15 Uhr, Weihnachtsfeiertage & 6. Januar, 10 - 22 Uhr, Silvester 10 - 1 Uhr, Neujahr 14 - 22 Uhr

Bei der Stadtwerke WINTERZEIT Karlsruhe kann man vor dem Schloss Pirouetten drehen.



Foto: KTG Karlsruhe Tourismus GmbH/Bruno Kelzer

Beleuchtete Trinkhalle bei Nacht auf dem Baden-Badener Christkindelsmarkt.



Foto: Baden-Baden Kur & Tourismus GmbH, A. Stephany

BADEN-BADENER CHRISTKINDELSMARKT

Baden-Baden, einst Sommerhauptstadt Europas, ist auch im Winter eine Reise wert. Der Christkindelsmarkt zählt zu den traditionsreichsten Weihnachtsmärkten im Land und das Gute ist: Er geht bis zum Dreikönigstag. Zwischen der stimmungsvoll beleuchteten Lichtentaler Allee und dem festlich in Szene gesetzten Kurhaus wartet hier ein Wintermärchen der besonderen Art.

Öffnungszeiten: bis 6. Januar 2026, 11 – 21 Uhr (24. und 31. Dezember, 11 - 15 Uhr, 1. Januar, 13 - 21 Uhr, 6. Januar, 11 - 18 Uhr)

CHRISTMAS GARDEN STUTTGART

Die Wilhelma ist Stuttgarts Aushängeschild Nummer 1. Und der berühmte zoologisch-botanische Garten erstrahlt zur Weihnachtszeit in einem ganz anderen Licht. Zu Christmas Garden Stuttgart bietet ein spektakulär inszenierter Rundweg durch den Zoo exklusive Lichtdesigns, die auch langjährige Gäste immer wieder neu verzaubern. Diesen öffnet sich eine einzigartige, magisch leuchtende Winterwelt mit glitzernden Illuminationen und einem breiten gastronomischen Angebot. Das Ganze ist bis Mitte Januar erlebbar.

Öffnungszeiten: bis 11. Januar 2026, 17 – 21.30 Uhr (24./31. Dezember geschlossen)

HIER GEHT DER WINTERZAUBER IN DIE VERLÄNGERUNG

Noch nichts vor? Einen Überblick über viele weitere „verlängerte“ Weihnachts- und Wintermärkte gibt es unter diesem QR-Code oder hier: <https://go.nussbaum.de/winterzauber25>



Unser Abschiedsgeschenk für Sie

Bleiben Sie mit **NUSSBAUM.de** weiterhin über
Ihre Region informiert.

AKTIONSCODE

ABSCHIED

nutzen und ein
Jahr kostenlos
lesen.



Information für die Leser und Anzeigenkunden

In eigener Sache

Abschied zum 31.12.2025

Liebe Leserinnen und Leser,

wie Sie sicherlich bereits wissen, endet zum Jahresende die Verantwortlichkeit von Nussbaum Medien für die Produktion und Verteilung des Mitteilungsblattes der Gemeinde Biederbach.

Wir verabschieden uns mit der heutigen Ausgabe von Ihnen, unseren geschätzten Leserinnen und Lesern. Es war Nussbaum Medien eine große Freude, das vielfältige lokale Leben in Ihrer Gemeinde so viele Jahre mit begleiten zu dürfen.

Wir danken in diesem Zusammenhang der Gemeindeverwaltung und auch allen

weiteren Partnern, wie beispielsweise unseren Anzeigenkunden, den lokalen Vereinen und Organisationen sowie den Austrägerinnen und Austrägern unseres Partnerunternehmens G.S. Vertrieb.

Ich wünsche Ihnen allen alles Gute für die Zukunft, vor allem Zufriedenheit und Gesundheit.

Ihr Klaus Nussbaum




» Klaus Nussbaum
Persönlich haftender Gesellschafter der
Nussbaum Medien

www.nussbaum-medien.de



GESCHÄFTSANZEIGEN



Sie halten Ihre Ausgabe mit dem besonderen Weihnachtssonderteil in den Händen. Diesen können Sie auch digital im E-Paper-Kiosk auf NUSSBAUM.de entdecken – ideal für eine gemütliche Leseauszeit, wo immer Sie gerade sind.



Jetzt ganz entspannt stöbern

<https://go.nussbaum.de/mitteilungsblaetter>



FROHE WEIHNACHTEN
und einen guten Start in das neue Jahr
— 2026 —

Mobiler Reparatur- und Verkaufsservice

von Garten-, Land-, Forst- und Baumaschinen

Bernd Sillmann • Technischer Dienstleister
☎ 0173 86 14 775

Lupfer Baggerbetrieb

 **GmbH & Co. KG**

Wir bedanken uns für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und wünschen Ihnen schöne, erholsame Weihnachten sowie Gesundheit. Glück und Zuversicht fürs neue Jahr



- BAUGRUBEN
- QUELLFASSUNGEN
- BRUCHSTEINMAUERN
- ERD- UND ERSCHLIES-SUNGSSARBEITEN
- WASSERLEITUNGEN
EINZIEHEN

**Schirmatte 6 • 79215 Biederbach ☎ 07682 - 926901-0
Fax 07682 - 926901-5 • lupfer@lupfer-gmbh.de**

Betriebsurlaub

Wir und unser Logistikpartner GS Vertrieb befinden uns vom **22.12.2025 bis 02.01.2026 im Betriebsurlaub** und sind in dieser Zeit leider nicht erreichbar.

